

WORKSHOP

„Was passiert wo
und warum?“



REAL TRADER PORTAL LTD

STRUKTUR DES WORKSHOPS



„Was passiert wo und warum?“

„Nichts passiert zufällig, alles folgt einer Logik!“

Welches sind die häufigsten und größten Probleme beim trading?

Wir unterscheiden in 3 Kategorien:

1. FEHLENDE DEFINITION

Definition Trend

- was ist ein Trend?
- wann ist ein Trend ein Trend?
- warum ist ein Trend ein Trend?

Daraus folgt Definition: Was ist ein Support / Resist?

Wann ist wirklich ein Support / Resist ein Support / Resist?

Warum ist wirklich ein Support / Resist ein Support / Resist?

Diese fehlende Definition, das nicht Wissen, führt zu Unsicherheiten!

Unsicherheiten führen zu falschen Interpretationen!

Falsche Interpretationen führen zu falschen Handlungen!

Falsche Handlungen führen schlussendlich zu Verlusten!

2. DAS FALSCHIE ANWENDEN UND ARBEITEN MIT INDIKATOREN

- Beispiel RSI, MACD, SMA, etc.
- Die Verwendung von Indikatoren ohne das Wissen, wie sie berechnet werden und wirklich funktionieren.
- Dadurch entsteht eine falsche Auswertung und zwangsläufig eine fehlerhafte Anwendung. Daraus resultierend:
- Emotionen.

3. EMOTIONEN



- Unsicherheit
- Angst
- Verwirrung

ebnen den Weg zu 100%igen emotionalen Trading.

Um all diese Punkte auszumerzen, ist grundlegende Voraussetzung zu wissen:

„WER“ IST DIE BÖRSE?

WIE ARBEITET „DER“?

UND WIE ERKENNE ICH WAS „ER“ GERADE MACHT?

TAG 1 DIE MARKTTTEILNEHMER

Vormittag:

Wir unterteilen die Marktteilnehmer in 6 Gruppen:

- Investoren
- Marketmaker
- Index Arbitrage

TAG 1 DIE MARKTTTEILNEHMER

Nachmittag:

- Der Stillhalter
Wann sind Stillhalter Aktivitäten für uns im Daytrading relevant und wie arbeiten wir damit?
(Und wer jetzt denkt das ein Stillhalter wirklich stillhält, der glaubt auch, dass ein Zitronenfalter Zitronen faltet)
- Nostro Händler
(Institutionelle wie z. B.: Heagde Fonds etc.)
- Privat Anleger & Daytrader wie wir.

Ziel von Tag 1 ist:

Zu verstehen wer die „Spieler“ am Markt sind und warum diese „Spieler“ so arbeiten wie „Sie“ arbeiten.

TAG 2 SPURENLESEN IM MARKT



Vormittag:

- Definition der Kerzen und deren Bedeutung.
(wie erkenne ich wer was macht)
- Die Filterkerzen, ihre Bedeutung und die logische Konsequenz meines Verhaltens.
(Ziel ist es, die Logik des Marktes zu verstehen)
- Der Investor und seine finale Order.
(Im Future und in der Kasse)
- Die Definition von Support und Resist.

TAG 2 SPURENLESEN IM MARKT

Nachmittag:

- Markt Charakteristik & das Verhalten der Institutionellen.
- Der Positionsaufbau & die Positionsschieflage.
(Ihre Definition, die daraus resultierende Konsequenz & die dazugehörige Streckenplanung)
- Der Rücklauf und seine Bedeutung.
- Definition von Bewegungsstrukturen.
(Range, Schiebezone, Creeper [Orderflow Kasse])
- Die Definition von Dynamik.
(Wie erkenne ich Dynamik & wie verhalte ich mich? [Orderflow Future])
- Der Hammer
(Die Starterkerze, die Reverselbar [das Ende der Bewegung] & Trendbestätigung)

Ziel von Tag 2 ist: Wann long / short gehen? Wann long / short bleiben? Wann die Position / Order canceln?
Exitstrategie & Streckenplanung. Grundwissen um den Markt zu verstehen & lesen zu können.

TAG 3 DEFINITION UND REGELN

Vormittag:

Formationen und die Definition eines Trends.
(Wann ist ein Trend ein Trend und wie lange geht er?)

- Die genaue Definition einer Entry und Exit Formation.
(Arbeiten mit den Filterkerzen)
- Die Umkehr Formation.
(Vollendung & Bestätigung)
- Die Formation zur Weiterführung des Trends.
- Der Trendbruch.
(Die Definition, Bedeutung und der Handel)
- Der Start der Bewegung.
(Seine Bedeutung und unser daraus resultierende Verhalten im Trading)
- Nochmal Reverselbar und seine Regeln.
- Variables Positionshandling / Reentry / handeln beim Rücklauf an den Start.

TAG 3 DEFINITION UND REGELN

Nachmittag:

- JOE ROSS und seine 1,2,3 Formationen als Starter Formation.
- Definition, Bedeutung & Regeln zur 1,2,3.
- Die 1,2,3 als Umkehr und Trend Fortsetzungsformation.
- Definition Range.
(Verhalten & Regeln)
- Definition Schiebezone.
(Verhalten & Regeln)
- Das arbeiten mit verschiedenen Time Frames.

TAG 3 DEFINITION UND REGELN

- Die Bedeutung der Time Frames und die Aussagekraft des dahinter stehenden Volumens.
- Der POC (Point of Control) und seine Bedeutung.
(Verhalten & Regeln)
- Warum Value Area High / Low keine sinnvolle Anwendung ist.

Ziel von Tag 3 ist:

Erkennen warum jede Bewegung einer Logik folgt & erarbeiten eines Regelwerks.

TAG 4 DER TRADINGPLAN



Vormittag:

Wir brauchen einen Plan, der in jeder Marktphase & in jedem Markt in dem Institutionelle arbeiten, profitabel anwendbar ist. Und zwar immer mit den selben Regelwerk.

Das zusammensetzen aller regeln zu einem funktionierenden Tradingplan.

- Die Vorbereitung
- Die Nachbearbeitung
- Die Zielsetzung
- Die finanzielle Kalkulation
- Die steuerliche Komponente

Psychologie im Trading

(Der Umgang mit Emotionen [Euphorie / Dysphorie])

TAG 4 EINZELGESPRÄCHE MIT GUIDO

Nachmittag:

Ab 14:00 Uhr können Einzelgespräche mit Guido geführt werden.

Dauer der Gespräche ca. ½ Stunde.

Die Gespräche können auch an anderen Tagen nach Vereinbarung statt finden.

Ziel des Webinar ist: Profitable zu traden & kontinuierliche Einnahmen aus dem Trading generieren. Ein Regelwerk zu erarbeiten, dass es ermöglicht zu jeder Zeit und an jedem Punkt zu wissen was man zu tun hat.

KOSTEN FÜR DEN WORKSHOP ALS VIDEOREIHE

- € 2.500,-
- Inclusive kostenlose RTP-Mitgliedschaft.

